

[11259.] **F. Butsch** (vormals Birett'sche Ant.-Buchh.) in Augsburg sucht u. bittet um Offerten:

- 1 Strauss, Leben Jesu.
- 1 Wiest institut. theol. dogmat. 6 voll.
- 1 Günther, d. letzte Symboliker.
- 1 Hauslexikon in 8 Bden. (v. Fechner.)
- 1 Ad. Menzel's Geschichte eplt.
- 1 Livius ed Drakenborch. Stuttg. 821. Tom. III. Pars II.
- 1 Allioli's Bibel m. d. Vulgata.
- 1 Duns Scoti opera ed. Wadding. 12 voll.
- 1 Pallein, opera. gr. 4. Paris 655.
- 1 Silvestre, paléographie universelle. Paris 838. Expl. color.
- 1 Wilke's Predigerbibliothek.
- 1 Hurter, Innocenz III.
- 1 Döllinger, Reformation.
- 1 Ziegler's Predigten.
- 1 Horatii opera ed. Mitscherlich.
- 1 Ovidii opera ed. Mitscherlich.
- 1 Chamisso's Werke. 6 Bde. Lpzg. 836.
- 1 J. v. Eichendorf, Werke. 4 The. Berlin 843.
- 1 Schenkendorff, sämmtl. Gedichte. Berl. 837.
- 1 Novalis, Schriften v. Tieck. 3 The. Berlin 846.
- 1 Rosenmüller, Scholia. Ed. noviss.
- 1 Le Quien, oriens christianus.
- 1 Irenaei opera.
- 1 Barlosa, collectanea. 6 voll.
- 1 Maximi Confessoris opera, gr. et lat. Paris, 573.

[11260.] **F. C. Neidhard's** Buchh. in Speyer sucht billig:

- 1 Grimm, deutsche Rechtsalterthümer.
- 1 Linke, Handbuch d. theor. u. prakt. Ohrenheilkunde. 3 Bde. eplt.

[11261.] **Emil Baensch** in Magdeburg sucht:
1 Rockstroh, Thiergarten in Lissenthal.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[11262.] **Zurück!!**

erbitten wir schleunigst:

Bodenstedt, die Lieder des Mirza Schaffy, geheftet 1^{er} ord., 20 Sg netto.

(gebundene Expte. wurden nur fest geliefert.)
Eine neue Auflage ist unter der Presse, wir können daher nur solche Exemplare zurücknehmen, die noch in diesem Jahre zu uns gelangen.

Berlin, 24. Novbr. 1852.

Decker'sche Geh. Ober-Hofbuchdruckerei.

[11263.] **Zurück**

erbitten wir uns schleunigst:

Berg, praktischer Lehrgang der englischen Sprache, oder kleiner englischer Sprachmeister. geb. u. geh.

da es uns gänzlich an Ex. fehlt und die neue veränderte Auflage bereits unter der Presse ist. — Mit Schluß des Jahres verweigern wir jedoch jede weitere Annahme.

Hamburg, Novbr. 1852.

Schuberth & Co. Verlag.

[11264.] **Zurück!**

Ich bitte dringend, mir umgehend alle Exemplare von

Hackländer, Eugen Stillfried. I. Bfg.

—, **Der geheime Agent.** 8. geh.

Wilbermuth, Bilder und Geschichten aus dem schwäbischen Leben. 8. geh.

zurück zu senden, da mein Vorrath gänzlich erschöpft ist und ich zu festen Bestellungen keine Exemplare besitze.

Stuttgart, 25. Novbr. 1852.

Adolph Krabbe.

[11265.] **Dringende Bitte um Rücksendung**

aller irgend entbehrlichen Exemplare von:

„Bruch mit der Revolution.“ gr. 8. Geh. 10 Sg.

da mein ganzer Vorrath erschöpft ist.

Ebenso bitte ich wiederholt, mir von

„Lepsius, Briefe aus Aegypten.“ gr. 8. geh. 2^{er} 26 Sg.

alle überflüssig lagernden Expl. sofort zu remittiren, denn auch hiervon habe ich nicht ein Expl. mehr im Hause.

Berlin, 25. Novbr. 1852.

Wilhelm Hert.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[11266.] **Offene Stelle.**

Ein solider, an Thätigkeit gewöhnter junger Mann mit bescheidenen Ansprüchen wird sogleich als Gehilfe gesucht. Adressen unter M. # 14. befördert Herr F. S. Bever in Leipzig.

[11267.] **Offene Lehrlings-Stelle.**

Eine Buchhandlung in der Nähe von Magdeburg sucht einen Lehrling. Nähere Auskunft ertheilt Herr Friedr. Wolckmar in Leipzig.

[11268.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann, welcher seit 9 Jahren im Commissionsgeschäft arbeitet und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle.

Geneigte Offerten unter der Chiffre A. B. wird Herr B. Hermann in Leipzig zu befördern die Güte haben.

[11269.] Ein junger Mann, welcher seit 8 Jahren im Verlagsgeschäft arbeitet, und mit den besten Empfehlungen versehen ist, sucht unter den bescheidensten Ansprüchen eine anderweite Stelle, am liebsten in Leipzig, wo derselbe nöthigenfalls erst 1-2 Monate ohne Salair eintreten würde. Geneigte Offerten unter der Chiffre S. K. wird Herr S. Kirchner zu befördern die Güte haben.

Vermischte Anzeigen.

[11270.] Von

Taschenbüchern für 1853

wünschen wir 1 Ex. ungebunden und bitten die Herren Verleger um gef. baldige Zusendung. Leipzig, d. 25. Nov. 1852.

Rein'sche Buchh.

[11271.] Ich erbitte mir höflichst sofort alle Auktions- und antiquarischen Kataloge und darf Erfolge versprechen.

Gustav Poenicke in Leipzig.

[11272.] **An die Herren Verleger medicinischer Werke.**
(Inserate betreffend.)

Für folgende medicinische Zeitschriften meines Verlages:

- 1) Vierteljahrsschrift für gerichtliche und öffentliche Medicin von Casper. Aufl. 1000 Exemplare (vierteljährlich).
- 2) Zeitschrift f. Geburtskunde von Busch, von Ritgen und von Siebold. Aufl. 500 Exemplare (zweimonatlich).
- 3) Zeitschrift für Psychiatrie von Damerow, Flemming und Roller. Aufl. 500 Exemplare (vierteljährlich).
- 4) Zeitschrift für Erfahrungsheilkunst von Bernhardt. Aufl. 750 Exemplare (zweimonatlich).

nehme ich Inserate an und berechne für die Aufnahme eines Inserats in alle vier Journale, zusammen in einer Gesamt-Auflage von 2750 Expl., pro Petitzeile oder Raum 3 Sg.

Ferner empfehle ich Ihnen zur Ankündigung Ihres betreffenden Verlages:

Graevell's Notizen für praktische Aerzte über die neuesten Beobachtungen in der Medicin. Auflage 1250. (Jährlich in 3 Abtheilungen). Insertionspreis pro Petitzeile 2 $\frac{1}{2}$ Sg.

Magazin für Thierheilkunde von Gurlt und Hertwig. Auflage 650. (Vierteljährlich). Insertionspreis pro Petitzeile 2 Sg.

Medicinal-Kalender für den preussischen Staat. Auflage 3000. Insertionspreis pro Petitzeile 2 $\frac{1}{2}$ Sg.

Für Beilagen zu den oben genannten Zeitschriften, so wie zu Grävell's Notizen, berechne ich für jedes Hundert der Auflage 10 Sg.

Berlin.

August Hirschwald.

[11273.] **Antiquarische Anzeige.**

Heute erschien Bücher-Anzeige Nr. 183.

von

J. Oberdorfer in München.

[11274.] Von meinem pädagogischen Verlage:

S. Gräfe, die deutsche Volksschule, Friedrich Körner, der Volksschullehrer, die Realschule u.

lasse ich Anzeigen zum Beilegen für Zeitschriften und zum Vertheilen aus der Hand drucken. Diejenigen Handlungen, welche sich Erfolg versprechen und ohne Berechnung von Beilagegebühren Gebrauch davon machen können, wollen mir gefälligst recht bald davon Anzeige machen und mir genau ihre Firma zum Beidrucken angeben.

Leipzig, am 24. Novbr. 1852.

Hermann Costenoble.

(Leipzig)